



**Gemeindebrief
vom 13. September bis zum
27. November 2021**



Ökumenischer Sommergottesdienst

Foto: Jürgen Brefort

Einladung zur Konzertlesung



Herzliche Einladung zur Konzertlesung

12. September 2021 17:00 Uhr

in der Pauluskirche, Hülser Str. 171

Eintritt: 10€ (nur Abendkasse)

Einlass ab 16:30 Uhr

Veranstalter: Förderverein der Pauluskirchengemeinde Krefeld



www.peacelennon.jimdo.com

Lesen Sie bitte auch Seite 5 zu diesem Abend.

Was ist Wahrheit? So lautet die berühmte Frage, die Pilatus an Jesus richtet. Eine interessante Frage. Was ist Wahrheit? Die gängige Antwort lautet: Ein Standpunkt, eine Überzeugung, eine Behauptung ist genau dann wahr, wenn sie mit den Fakten übereinstimmt.

Sind auch die Inhalte unseres Glaubens in diesem Sinne wahr? Geht es auch im Glauben darum, bestimmte Ansichten, Behauptungen, Sätze für wahr zu halten? Kann man die Wahrheit von Glaubensüberzeugungen überhaupt überprüfen? Jemand sagt, dass draußen die Sonne scheint. Diese Behauptung kann ich durch einen Blick aus dem Fenster überprüfen. Geht das auch mit der Aussage: „Ich glaube an Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde?“

Lange hat man gemeint, dass man die Existenz Gottes beweisen kann. Aus der Beschaffenheit und Ordnung der Welt wurde gefolgert, dass es Gott gibt. Diese Versuche sind alle gescheitert. Den Glauben an Gott kann man nicht beweisen. Die Wahrheit des Glaubens ist nicht das, was wir gewöhnlich unter Wahrheit verstehen.

Die Wahrheit des Glaubens ist eine Wahrheit, die mein Leben prägen und verändern muss, damit sie wahr wird. Was nützt mir die sichere Erkenntnis, dass es Gott gibt, wenn das für mein Leben keine weiteren Konsequenzen hat?

Jesus sagt: „Wenn ihr bleiben werdet an meiner Rede, so seid ihr in Wahrheit meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen.“ Wenn ich also die Geschichten über Jesus und seine Worte mit meinem Leben verknüpfe, mein Leben in diesem Horizont deute, dann werde ich die Wahrheit, von der Jesus spricht, erkennen. Diese Wahrheit ist die Wahrheit der Liebe und sie macht mich frei von allem, was mich klein machen und lähmen will.

Gott ist die Liebe. Diesen Satz kann ich nicht beweisen, ich kann ihn aber mit Leben füllen, mit meinem Leben füllen.

Ekkehard Roth

Inhalt und Impressum

Titel	
Konzertlesung	2
Andacht	3
Inhalt und Impressum	4
Förderverein: Konzertlesung	5
Ökumenischer Gottesdienst im Sommer	6
Renovierung in Elbing hat begonnen	7
Paulus-Chor	8
Jahr der Orgel	9
Bibelstunde	10
Gottesdienste in der Pauluskirche	11
Gottesdienste – Kalender	12-13
Adressen	14
Gardizi spielt Brahms	15
Reformationstag, Buß- und Betttag	16
Totensonntag, Goldkonfirmation	17
Advent, Krippenspiel	18
Aus unserer Bücherei	19
Tipps und Termine	20-21
Kinder und Jugendliche	22
Fotos: Ferienfreizeit in Schweden	23-24

Impressum

Gemeindebrief der evangelischen Pauluskirchengemeinde, Westwall 40.

Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums. Auflage 5600 Stück, verteilt an evangelische Haushalte der Gemeinde, gedruckt bei Buch- und Offsetdruckerei Frank Braun, Krefeld.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion: Sibylle Götz-Roth, Volker Hendricks, Heinz-Jürgen Nötzel, Reinhard Wunsch, Christina Schulte (V.i.S.d.P.).

Fotos und Beiträge von: Annemarie Behrens, Uwe Behrens, Jürgen Brefort, Werner Bruckmann, Yvonne Gruhn, Volker Hendricks, Irmgard Hennig, Rolf Hennig-Scheifes, Rainer Ollesch, Marcin Pilch, Lilli Platz, Ekkehard Roth, Elke Schöller, Christina Schulte, Julius Schulte, image. Titelfoto: Jürgen Brefort. Rückseite: Elke Schöller

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist:

Freitag, 8. Oktober 2021.

John Lennon und die Bibel in Wort und Musik

Der als deutscher „John Lennon“ bekannte Sänger und Gitarrist Johnny Silver wird das Publikum in der Pauluskirche an diesem Abend mit der unvergänglichen Musik der Beatles unterhalten. Die Lieder der Beatles werden als Unplugged-Versionen dargeboten, die ohne Studiotricks oder Effekte auskommen und bei denen auf reine und emotionale Direktheit Wert gelegt wird.

Konzertlesung

**am Sonntag, 12. September,
um 17 Uhr in der Pauluskirche,
Hülser Str. 171,
Eintritt 10 Euro,
Karten nur Abendkasse**

Außerdem können die Gäste gespannt darauf sein, was diese Musik mit der christlichen Botschaft verbindet. In der Konzertlesung „Love & Peace“ werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede beleuchtet. Mit Texten und Impulsen, mit der Einladung zum Gespräch. Auf dem Höhepunkt ihrer Karriere fielen die Beatles, nicht nur in kirchlichen Kreisen, in Ungnade, als John Lennon sie in einem Interview als „bekanntester und einflussreicher als Jesus“ bezeichnet hatte.

Die Konzertlesung richtet den Fokus auf John Lennons Leben mit seinen emotionalen und authentischen Liedern. „Imagine“, „Give peace a chance“ und „All you need is love“ werden oft als Verweis auf die biblische Friedensbotschaft gesehen und als Versuch, sie zu verbreiten.

Begleiten Sie John Lennon auf der Suche nach dem Sinn des Lebens und erfahren Sie mehr über seine Sehnsucht nach Frieden, Gewaltlosigkeit, Gerechtigkeit und Liebe.

*Das Plakat zur Veranstaltung
sehen Sie auf Seite 2.*

Werden Sie Mitglied!

Der Förderverein unterstützt die Arbeit mit den Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Familien und Menschen der mittleren Generation sowie den Gospelchor Go(o)d Friends und den Paulus-Chor. Wenn Sie diese wichtige Arbeit unterstützen möchten, dann werden Sie Mitglied im Förderverein der Pauluskirchengemeinde.

Mit 5 Euro im Monat oder 60 Euro im Jahr helfen Sie uns, die Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu fördern. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind dankbar für jede Spende.

Annemarie Behrens

IBAN des Fördervereins: DE26 3205 0000 0003 1760 39

Gemeinsamer Gottesdienst in Thomas Morus



Ökumenischer Sommergottesdienst mit Urlaubs-Segen

Endlich draußen, endlich wieder singen – mit Abstand, aber ohne Maske! Das war im Juni beim Sommergottesdienst auf der teils schattigen, teils sonnenbeschienenen Wiese hinter der Thomas-Morus-Kirche möglich. Welch eine ökumenische Freude. Etwa hundert Teilnehmer feierten den gemeinsamen Gottesdienst mit Gemeindefereferentin Kerstin Müllers und Pfarrer Volker Hendricks und nahmen am Schluss gerne die Sonnenblumen-Karte mit dem Reisesegen und den guten Gedanken für die Urlaubszeit mit. Und das Team war sich einig: Beim nächsten Mal kann es dann sicher auch im Anschluss ein Beisammensein bei Getränken und etwas Leckerem zu essen geben.

Renovierungsarbeiten in der Kapelle

Post aus der Partnergemeinde Elbing:

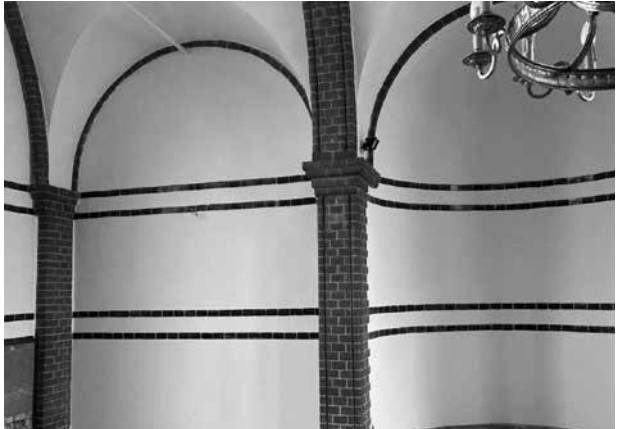
Die Fortschritte der Renovierungsarbeiten in der Kapelle sehen Sie auf den anliegenden Fotos. Die Deckenbemalung ist übermalt, an den Seitenwänden ist noch einiges zu tun, doch es geht voran und wir denken gemeinsam über Elemente der Innenausstattung wie Teppich, Stühle und vor allem Altar und Kanzel nach.

Die Gottesdienste finden aber noch unverändert in dem Raum im alten Pfarrhaus statt, auch einen festen Umzugstermin gibt es derzeit noch nicht.

Trotzdem ist die Freude auf den Wechsel bereits groß.

Herzliche Grüße aus Elbing!

Marcin Pilch



Beteiligen Sie sich gerne daran,
die Kapelle auszustatten,
so dass die Gemeinde in Elbing dort
Gottesdienst feiern kann.
Spenden auf unser Konto
IBAN: DE47 3205 0000 0000 0044 40
bei der Sparkasse Krefeld.
Herzlichen Dank.



Aus dem Paulus-Chor

„Singen ist die Art, der Seele und dem eigenen Innern Ausdruck zu geben.“

(Altbundespräsident Joachim Gauck)



Foto: Uwe Behrens

Hurra, wir dürfen wieder in voller Chorstärke proben und im Gottesdienst mit entsprechendem Abstand mit mehr als sechs Sänger/innen auftreten. Die AHA-Regeln werden selbstverständlich eingehalten. Impfung und Schnelltest sind Bedingungen. Nach einer langen Pause dürfen wir unsere liebgegewonnene Gewohnheit, das gemütliche Beisammensein nach der Probe und die vielen sozialen Kontakte wieder aufnehmen. Wir freuen uns alle sehr über diese positive Entwicklung. Wenn Sie Lust und Zeit zum Singen und geselligen Beisammensein haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Am 2. August haben Chorproben für alle wieder begonnen, von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal der Pauluskirche. Anschließend ist gemütliches Treffen bei Getränken, Gebäck und interessanten Gesprächen.

Infos zu unserem Chor bekommen Sie unter den Telefonnummern: 0157-3246 1303 und 0174-375 1943

Vorankündigung: Am 3. Advent, Sonntag, 12. Dezember, gibt der Paulus-Chor um 17 Uhr ein Adventskonzert.

Annemarie Behrens

Im Jahr der Orgel

Jedes Jahr wählt der deutsche Musikrat ein „Instrument des Jahres“. In diesem Jahr 2021 ist es die Orgel, die der Öffentlichkeit nahegebracht werden soll. Es scheint kein Instrument besser in diese Zeit zu passen.



Oft spielt der Organist isoliert an seinem Spieltisch, weit entfernt von seiner Gemeinde die Choräle. Dann wiederum ist sie im Zentrum der Gemeinde, lenkt und führt den Gesang. Auch kann die Orgel ein ganzes Orchester ersetzen. Von den leisesten zurückgezogenen Tönen einer Flöte bis hin zu schmetternden Trompeten sind viele Klangfarben und Mischungen zu hören. Einzelne Register geben ihren Charakter und dann ist sie wieder wie ein Chor. Sie ist ein „buntes“ Instrument. Die Orgel hält Klänge so lange aus, bei denen dem Menschen die Luft ausginge; sie hat Geduld und Luft und Energie. Sie spielt Töne, die man nicht mehr hört, sondern wie eine Wärmflasche auf seinem Bauch spürt, und kommt in Höhen, die eine Koloratursopranistin, die die Königin der Nacht aus Mozarts „Zauberflöte“ singt, nur erahnt, aber niemals singen kann.

Die Orgel ist dem Menschen so ähnlich. Sie singt, trauert, strahlt, donnert, flötet, wettet, lobt, säuselt, begleitet und atmet. Keine Regung ist ihr fremd. Und selbst wenn sie aus den Zeiten der alten Römer als reines Unterhaltungsinstrument nur profanen Zwecken diente, manche sie als eine Art musikalischer Prothese (Komponist G. Ligeti) betrachten, so ist sie heute eine Verbindung zum Göttlichen. Die Orgelpfeifen strecken sich zum Himmel. Die Orgel lässt uns die Unendlichkeit von Raum, Zeit und Klang spüren und die Idee der Ewigkeit erahnen. Sie lehrt uns Geduld, Ruhe und Zuversicht. Sie steht in dem Raum, für den sie geschaffen wurde, einmalig, unnachahmlich. Sie ist die klangliche Heimat, ein „Familienmitglied“, das man vermisst, wenn es nicht da sein sollte. Sie gehört einfach dazu. Sie schafft die Atmosphäre. Sie ist da.

Rolf Hennig-Scheifes

Bibelstunde

Bibelstunde

2. und 4. Mittwoch 19.45 bis 21 Uhr
im Gemeindehaus der Pauluskirche,
Hülser Str. 171

Auf der Spur Jesu / Markus konkret
Begleitung der Lichtspur-Gottesdienst-Reihe

22. September Mit vollen Händen ausgeben (Markus 4,1-8 und 14,3-11)

13. Oktober Jesus erweckt zu neuem Leben (Markus 5,21-43)

27. Oktober Ansteckende Reinheit (Markus 7,1-23)

10. November Kein Herr wie die anderen (Markus 8,27-39)

24. November Im Vorschein der kommenden Herrlichkeit (Markus 9,1-13)

8. Dezember, 19.30 Uhr – Adventsfeier. Bitte melden Sie sich dazu vorher an.

Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.

Informationen bei Pfarrer Hendricks, Tel. 76 13 27

Der klassische Gottesdienst am Sonntag und an jedem Feiertag um 10 Uhr, am dritten Sonntag um 11 Uhr.

Lichtspur an jedem 3. Sonntag

für Familien und Menschen, die moderne Gottesdienste mögen. An jedem dritten Sonntag um **11 Uhr**. Am **19. September, 17. Oktober** und **21. November**.

Kindergottesdienst

für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Der Kindergottesdienst findet parallel zum Lichtspur-Gottesdienst um **11 Uhr** statt. Wir beginnen gemeinsam, dann gehen die Kinder in einen eigenen Raum mit spannenden Geschichten, Liedern und Spielen.

Am **19. September, 17. Oktober** und **21. November**.

Krabbel-Gottesdienst

Ein Krabbel- und Kleinkindgottesdienst für die Kleinsten mit ihren Familien.

Gottesdienst für Groß und Klein

Ein lebendiger Familiengottesdienst mit unseren Konfistartern, größeren Kindergartenkindern und Schulkindern mit ihren Familien.

Sonntag, 26. September, 17 Uhr;
Sonntag, 3. Oktober, Erntedank, Begrüßung der Konfistarter, 10 Uhr

Samstag, 6. November, St. Martin, 17 Uhr

Sonntag, 7. November, Familiengottesdienst mit Konfistartern 2020, 10 Uhr.

Jugendgottesdienst für Jugendliche ab Konfirmandenalter.

Abendgebet, freitags **18.30 Uhr**.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im Seniorenzentrum **Wilmendyk** ist an jedem Freitagnachmittag Gottesdienst (am **1. und 3. Freitag** im Monat evangelisch).

Im **Pauly-Stift** ist an jedem **Freitagvormittag** Gottesdienst, einmal im Monat evangelisch.

Im **De-Greiff-Stift** ist zweimal im Monat nachmittags Gottesdienst, abwechselnd evangelisch und katholisch.

Grundsätzlich sind alle Bewohner/innen, gleich welcher Konfession, zum Gottesdienst eingeladen. Ob in Zukunft auch wieder (wie vor der Corona-Pandemie) Gäste oder ehrenamtliche Mitarbeiterinnen von außerhalb werden teilnehmen können, war bei Redaktionsschluss des Gemeindebriefs noch nicht abzusehen.

Gottesdienste

September			
12. September, 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Hendricks
19. September, 16. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Lichtspur	Team/Hendricks
	11 Uhr	Kindergottesdienst	Gruhn
24. September, Freitag	18 Uhr	Zentraler Jugendgottesdienst Friedenskirche	
26. September, 17. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Hendricks
Oktober			
2. Oktober, Samstag	14 Uhr	Taufgottesdienst	Hendricks
3. Oktober, Erntedankfest	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Konfistarter (Abendmahl)	Roth/Gruhn
10. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Ollesch
17. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr	Lichtspur	Team/Hendricks
	11 Uhr	Kindergottesdienst	Gruhn
24. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr	Gottesdienst	Schöller
31. Oktober, Reformationstag	10 Uhr	Gottesdienst	Hendricks
	15 Uhr	Zentraler Gottesdienst in der Friedenskirche	

Gottesdienste

November			
6. November, Samstag	14 Uhr	Taufgottesdienst	Roth
	17 Uhr	St. Martin	Gruhn
7. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Konfistartern	Gruhn
14. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Roth
	18 Uhr	Ökumenisches Taizé- Gebet	Roth
17. November, Buß- und Betttag Mittwoch	18 Uhr	Zentraler Gottesdienst in der Friedenskirche, Luisenplatz	
21. November, Toten- und Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken	Roth, Ollesch, Hendricks
	11.30 Uhr	Lichtspur	Team/Hendricks
	11.30 Uhr	Kindergottesdienst	Gruhn
28. November, Erster Advent	10 Uhr	Gottesdienst zum Beginn des Kirchenjahres	

Wir feiern Abendmahl abwechselnd mit Wein (W) und Traubensaft (T).

Adressen

www.Pauluskirche.info

Evangelische Pauluskirche
Hülser Straße 171, 47803 Krefeld.

Tel. 75 37 85

Pfarrer Bezirk 1 Volker Hendricks Tel. 76 13 27

Girmesdyk 20

Pfarrer Bezirk 2 Ekkehard Roth Tel. 75 02 02

Kempener Allee 62

Pfarrgehilfin Lilli Platz Tel. 75 19 42

Inrather Straße 358

Seelsorge in den Seniorenheimen

Pfr. i.R. Rainer Ollesch Tel. 021 52 – 894 81 81

Magdalene-Fervers-Straße 12, 47906 Kempen

Vorsitzende des Presbyteriums

Birgit Sokol Tel. 9 28 81 43

Baukirchmeister Dirk Leuchtenberger Tel. 3 60 45 65

Finanzkirchmeisterin Barbara Hennig Tel. 6 57 49 33

Personalkirchmeister Frank Braun Tel. 75 50 05

Küster Andreas Betcher Tel. 75 37 85

Diakonin Yvonne Gruhn (Reipöhler) Tel. 0 28 45 – 37 79 21

Diakonin Elke Schöller Tel. 01 57 – 75 98 77 40

Organist Rolf Hennig-Scheifes Tel. 6 57 49 33

Chorleiter Munsang Hwang Tel. 01 57 – 32 46 13 03

Infos Gospelchor: Munsang Hwang Tel. 01 57 – 32 46 13 03

Infos Paulus-Chor: Annemarie Behrens Tel. 75 59 93 oder
Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindung der Pauluskirche:

Sparkasse Krefeld IBAN: DE47 3205 0000 0000 0044 40

Förderverein Annemarie Behrens Tel. 75 59 93 oder
Tel. 0174 – 375 19 43

Bankverbindung des Fördervereins:

Sparkasse Krefeld IBAN: DE26 3205 0000 0003 1760 39

Gemeindebüro Renate Lemper Tel. 4 79 46-10
Westwall 40, 47799 KR lemper@ev-gv.de

Weitere Einrichtungen Diakoniestation Tel. 59 93 88
Psych. Beratungsstelle Tel. 33 61 60
Telefonseelsorge Tel. 08 00 – 111 02 22
Jugendtelefon Tel. 08 00 – 111 04 44
Krefelder Krisenhilfe Tel. 65 35 25

BrahmsPLUS

Die Konzertreihe soll (nun wirklich) weitergehen: Wir hoffen, den Konzert-Zyklus mit Werken von Johannes Brahms im Zentrum in diesem Jahr abschließen zu können. Gezeigt werden sollen viele Aspekte dieses Komponisten, der in Krefeld mehrfach zu Besuch war und Freundschaften schloss. Seine Werke setzen wir thematisch in Zusammenhänge mit Werken anderer Komponisten und wollen so seine Vielfältigkeit zeigen.

Sonntag, 3. Oktober: „Lustig – traurig?“ Neben dem Scherzo op.4 und den Rhapsodien op.79, die in Krefeld uraufgeführt wurden, erklingen Werke von Antonin Dvorak (Humoresken op.101) und Elisabeth von Herzogenberg.

Sonntag, 7. November: „Ankommen“: Franz Liszts Consolations (S172/ R12) und Johannes Brahms' Sechs Klavierstücke op. 118 und Drei Intermezzi op. 117: Musiker an einem Wendepunkt ihres Lebens, an dem sie mit sich „ins Reine“ kommen.

Alle Konzerte mit Nageeb Gardizi

beginnen um 18 Uhr.

Zuvor gibt es ab 17.30 Uhr eine

Einführung zu den Werken

und den Komponisten

Wenn sie stattfinden dürfen, unterliegen alle Konzerte den Corona-Regeln der Evangelischen Kirche im Rheinland, die nach Vorgaben der Bundes- und Landesregierung sowie städtischer Verordnungen abgestimmt sind.

Rolf Hennig-Scheifes

Diakonin Yvonne Reipöhler hat geheiratet – Wir gratulieren Yvonne Gruhn!

Vielen Kindern, Familien und den Teilnehmerinnen der besonderen Frauentage ist unsere langjährige Diakonin gut bekannt. Nun hat sie geheiratet. Sie hat im August Dennis Gruhn das Jawort gegeben. Sie hat seinen Namen angenommen und heißt also jetzt **Yvonne Gruhn**. Daran muss sie sich sicher erst einmal gewöhnen – und wir auch.

Wir freuen uns mit ihr und erbitten für die beiden von Herzen Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg. Wir wünschen ihnen auch als Familie mit den beiden jugendlichen Kindern Lena und Jan Gottes Geleit und Behüten. Im Psalm 121 spricht der Beter:

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ (Verse 1-2)

Reformationstag, Buß- und Betttag

Gottesdienst zum Tag der Reformation am Sonntag, 31. Oktober, 10 Uhr Pauluskirche

Reformationsgedenken – das ist für die Evangelische Kirche nicht nur Gründungsfeier und Nacherzählen bahnbrechender Ereignisse rund um die Reformatoren, am 31. Oktober nun besonders um Martin Luther. Sondern es geht darum, den Kurs zu überprüfen, in Erinnerung zu rufen, was richtungweisend ist. Manche Begriffe sind uns in den Jahren und Jahrhunderten fremd geworden: Gesetz und Gnade, Rechtfertigung aus Glauben. Dahinter und darin stecken brisante Themen: Bin ich, was ich aus mir mache (Selbstoptimierung!)? Was bin ich überhaupt, was bin ich wert? Wo entkomme ich der Leistungsgesellschaft, ohne andererseits in eine Haltung „Alles egal“ zu verfallen?

Im Leit-Text des Tages (Galater 6,1-5) entfaltet Paulus den christlichen Glauben als eine Befreiung von Zwängen und Bewertungen, die nur dann gelingt, wenn sie in einer tiefen Bindung an Gott wurzelt. Freiheit besteht nicht nur darin, dass wir frei sind von etwas, sondern auch für – für den Mitmenschen. Etwas, was wir heute dringend brauchen. Da der Tag auf einen Sonntag fällt, begehen wir ihn im Rahmen unseres Gottesdienstes um 10 Uhr in der Pauluskirche.

Außerdem: Der Evangelische Gemeindeverband Krefeld mit seinen sieben Verbandsgemeinden gestaltet jährlich

eine Feier zum Reformationstag. In diesem Jahr ist Ort die Friedenskirche Krefeld, Zentraler Gottesdienst in der Friedenskirche um 15 Uhr.

Weitere Infos unter:

www.friedenskirche-krefeld.de.



Gottesdienst zum Buß- und Betttag: Mittwoch, 17. November, um 19 Uhr in der Friedenskirche

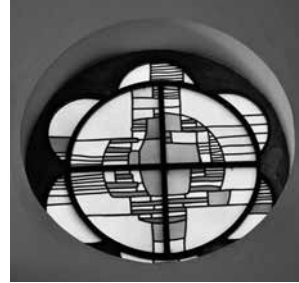
Alle Gemeinden in Krefeld gemeinsam feiern den Buß- und Betttag in der Friedenskirche. Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Krefeld (ACK) lädt dazu ein. Als Prediger ist diesmal der Stammapostel der Apostolischen Gemeinde, Herr Armin Groß, angefragt. Ausgehend von dem frühchristlichen Hymnus über Jesus Christus im Philipperbrief (Kap. 2,5-11) wird das seltsame Ineinander von Herrschen und Dienen zu bedenken sein. Der Gottessohn hat sich erniedrigt bis zum äußersten – und gerade darin erscheint seine absolute Hoheit. Wie passt das zusammen? Was bedeutet das für unsern Lebensstil?

Sonntag, 21. November, 10 Uhr: Totensonntag Gedenkgottesdienst

Das Kirchenjahr geht zu Ende. Wir gedenken der Menschen, die seit dem 1. Advent 2020 verstorben sind. Wir nennen im Gottesdienst ihre Namen und zünden für sie Kerzen der Hoffnung auf das ewige Leben an. Zu diesem Gottesdienst laden wir mit einem Brief diejenigen ein, deren Angehörige wir Pfarrer der Gemeinde beerdigt haben. Falls Sie bis Mitte November versehentlich keinen Brief erhalten, bitten wir um Entschuldigung.

Melden Sie sich dann bitte bei uns, damit wir Ihren Angehörigen in unsere Namensliste aufnehmen können: Tel. 761327 (Pfr. Hendricks) oder 47946-10 (Gemeindeamt). Selbstverständlich können Sie am Totensonntag auch für andere Menschen, die Ihnen wichtig waren oder wichtig sind, eine Kerze anzünden.

Der Lichtspur-Gottesdienst findet aus diesem Grund an diesem Sonntag erst um 11.30 Uhr statt.



Gold- und Jubiläums- konfirmation ab Konfirmations-Jahrgang 1971

Aufgrund der Corona-Situation wird es in diesem Jahr noch keine Feier des Konfirmationsjubiläums geben. Aber wir denken, dass wir bald wieder mehr Planungssicherheit haben, und deshalb können sich alle, die 1971 oder früher konfirmiert worden sind, auf den **Februar 2022** freuen: Dann wird es in der Alten Kirche einen Gottesdienst zur Feier des Konfirmationsjubiläums und anschließende Begegnung und Austausch geben. Der konkrete Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Auf eine gesonderte Feier in der Pauluskirche verzichten wir, weil sich in den vergangenen Jahren dazu nur wenige Menschen angemeldet hatten.

Bitte wenden Sie sich gerne jetzt schon an das Gemeindebüro und lassen sich in die Liste aufnehmen. Dann werden Sie auch persönlich über den Termin informiert. Tel. 47946-10 oder gemeindebuero@ev-gv.de

Advent, Krippenspiel



Heilig Abend 2021 Wichtig – Schauspieler gesucht:

Auch dieses Jahr suchen wir wieder Kinder, die Lust und Spaß haben am diesjährigen Krippenspiel.

„Hilfe, die Herdmanns kommen!“

Wir werden Theater spielen und Texte einüben. Darsteller für Haupt- und Nebenrollen sind gefragt! Gerne nehmen wir Eure Anmeldungen entgegen.

Wir treffen uns mittwochs von 17 Uhr bis 18.30 Uhr, nicht in den Ferien. Beginn der Proben ist am **Mittwoch, 29. September**, im Gemeindehaus der Pauluskirche.

Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!
Elke Schöllner, Yvonne Gruhn (Reipöhler) und Teamer.

Ansprechpartnerin für Anmeldungen zum Krippenspiel ist Diakonin Yvonne Gruhn (Reipöhler), Tel. 015730710572 oder Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de

Vorankündigung: Herzliche Einladung zu den Adventsnachmittagen!

Nachdem im vorigen Jahr die Feiern aufgrund der Corona-Situation ausfallen mussten, sind wir in diesem Jahr ganz zuversichtlich, dass wir wieder einen schönen Nachmittag mit Ihnen verbringen können. Bitte merken Sie sich schon den Termin vor. Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren erhalten dazu mit dem nächsten Gemeindebrief (Mitte/Ende November) eine persönliche Einladung.

Bezirk 1 (Pfr. Hendricks):

Dienstag, 7. Dezember, 15-17 Uhr

Bezirk 2 (Pfr. Roth):

Mittwoch, 8. Dezember, 15-17 Uhr

Bitte melden Sie sich dazu an (Tel. Gemeindehaus: 753785).

Es wird ein ansprechendes Programm mit Andacht, Geschichten und Gedichten, Kaffee und Kuchen und schöner, adventlich- vorweihnachtlicher Musik geben.



Anne Tyler hat das Buch „Der Sinn des Ganzen“ geschrieben. Lesen Sie den Beitrag auf Seite 19.

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist Sommer, richtig Sommer – mit Sonne, Wärme, Vogelgezwitscher, blühenden Blumen und ganz viel Zeit, das alles zu genießen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie das auch ausgiebig tun können. Denn wenn Sie diesen Text lesen, naht der Oktober, der ja auch noch golden sein kann, aber doch schon hin und wieder an den Winter erinnert mit seinen kürzeren Tagen, Nebel, Regen und Kälte.

Ein Buch, das man zu jeder Jahreszeit lesen kann, trägt den Titel **„Der große Sommer“**. Der Verfasser Ewald Arenz erzählt darin von Frieder, einem 16-jährigen, der den Sommerferien alles andere als entspannt entgegen sieht. Denn er muß eine Nachprüfung machen, und wenn er die nicht besteht, ist Ende mit seiner Schulkarriere. Seine sehr resolute Mutter bestimmt, dass er die sechs Wochen bei den Großeltern verbringt und dort lernt. Keine schönen Aussichten. Zwar liebt er seine Großmutter, aber vor dem Großvater hat er Angst. Dieser Großvater bestimmt den Tagesablauf. Um 7 Uhr aufstehen, frühstücken und bis Punkt 12 Uhr lernen. Dann wird gegessen und, o Wunder, danach kann Frieder machen, wozu er Lust hat. Es scheint doch alles nicht so schrecklich zu werden, wie er gedacht hat.

Das Buch erzählt vom Erwachsenwerden, von Respekt, Vertrauen, Freundschaft, Liebe (ein Mädchen in einem grünen Badeanzug spielt eine große Rolle), von Tod, Trauer, Angst und deren Überwindung. Ein ganzes Leben

– auch das der Eltern und Großeltern – ist in diesen Sommer gepackt. Es ist ein wunderschönes Buch. Es hat mich zurückgelassen mit dem Wunsch, mich auch an einen solchen Sommer erinnern zu können. Es ist mir nicht gelungen.

Der Titel **„Der Sinn des Ganzen“** von Anne Tyler hat mich gereizt. Ich wollte wissen, was sie damit meint. Sie erzählt darin vom Leben eines Mannes – Micah Mortimer – der ein Kontrollfreak und ein Ordnungsfanatiker ist. Er lebt allein, hat eine Freundin, aber die wohnt woanders, hilft gegen geringfügige Bezahlung Menschen bei ihren Computerproblemen und versieht Hausmeisterdienste in dem Haus, in dem er wohnt. Micah ist freundlich, zugänglich, hilfsbereit, aber sehr zurückhaltend. Er hat sein Leben im Griff. Das ändert sich, als seine Freundin, die Angst vor einer Kündigung ihrer Wohnung hat, von ihm erwartet, dass er ihr anbietet, bei ihm einzuziehen. Das kapiert er aber nicht. Sie ist verletzt und zieht sich zurück. Und dann taucht auch noch ein Knabe auf, der behauptet, sein Sohn zu sein. Wie jetzt weiterleben? Er fühlt sich überrollt. Obwohl die Geschichte alles andere als lustig ist, wird sie doch mit viel Witz und großer Sympathie für die Hauptfigur erzählt. Aber lesen Sie selbst.

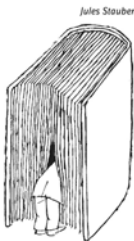
Das Team freut sich auf Ihren Besuch, wir sind alle geimpft und halten Abstand (auch, wenn es schwerfällt).

Irmgard Hennig

Tipps und Termine – bitte erkundigen Sie sich nach den aktuell geltenden Bestimmungen wegen Corona

Bücherei

sonntags von 11.15 bis 12 Uhr, am 3. Sonntag von 12.15 bis 13 Uhr, dienstags von 16 bis 17 Uhr, freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Leitung: Irmgard Hennig, Tel. 56 14 47 oder 654 62 94.



Kinder

Kontakt: Yvonne Gruhn (Reipöhler),
E-Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de

Es sind noch Plätze frei

Rasselbande (bis drei Jahre)

jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr mit Basteln, Spielen, Singen. Ausführliches Programm auf Seite 22.

Wenn es wieder möglich ist!

Flohzirkus

für Kleinkinder und Kindergartenkinder, Eltern und Großeltern. Jeden **Mittwoch** von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Programm auf Seite 22.

Krippenspiel

Proben für „Hilfe, die Herdmanns kommen“ immer mittwochs, ab 29. September. Siehe Seite 18.

Jugendliche

Kontakt: Elke Schöller,
E-Mail: Elke.Schoeller@ekir.de,
Telefon 0157-7598 7740.

Jungteamertreff

jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Spiel, Spaß, Schulung.

Teamertreff

jeden Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr, Jugendraum.

Jugendcafé

Spiele und Leckereien, Spaß und Gemeinschaft, jetzt an jedem Freitag, von 18 bis 20 Uhr.

Spieleabend

An jedem ersten Freitag im Monat spielen wir die „Werwölfe vom Dürerwald“. An jedem dritten Freitag: Wir kochen, backen, essen...

Erwachsene

Konzertlesung zu John Lennon, am **12. September, um 17 Uhr**, siehe Seiten 2 und 5.

Bibelstunde

jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, siehe Seite 10.

Tanz für Sie

Für junge und junggebliebene Frauen, donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus. Einstieg ist jederzeit möglich! Anmeldungen bei Yvonne Gruhn (Reipöhler).

Frauentage – Zeit für Sie

Kaffeetrinken, Gedankenaustausch, Entspannung, Kreativität.

18. September: Schatzkiste – Impulse und Aktionen zum Thema „Mein persönlicher Schatz“

9. Oktober: Der kreative bunte Herbst

13. November: Musik liegt in der Luft
Anmeldungen bei Yvonne Gruhn (Reipöhler), Tel. 015730710572 oder Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de.

Tipps und Termine – bitte erkundigen Sie sich nach den aktuell geltenden Bestimmungen wegen Corona

Spielekreis

findet derzeit aufgrund der Hygienevorschriften wegen Corona nicht statt.

Quizen

Dienstags um 19.30 Uhr, findet derzeit aufgrund der Hygienevorschriften wegen Corona nicht statt.

Musik

Konzertreihe Brahms-PLUS, Sonntags, mit dem Pianisten Nageeb Gardizi, am **3. Oktober, 7. November**. S. 15.

Paulus-Chor

Leitung: Munsang Hwang. Montags von 20 bis 21.30 Uhr, Bitte lesen Sie Seite 8 zum Chor.

Gospel Chor Go(o)d friends

jeden ersten, dritten u. fünften Mittwoch, 20 bis 22 Uhr, Ltg: Munsang Hwang.

Singkreis „Viva la Musica“

Mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal am **22. September, 13. Oktober, 10. und 24. November**.

Kontakt: Werner Bruckmann, Tel. 73 38 28 oder werner.bruckmann(@)t-online.de

Hauskreise

Zwei Erwachsenenhauskreise: 14-tägig am Dienstagabend. Kontakt: Michaela Breuer, Tel. 65 93 91, E-Mail: Michaela.Breuer(@)web.de.

Miteinander/Füreinander

für Frauen: jeden ersten und dritten Donnerstag, 15 bis 16.45 Uhr, Kontakt: Elise Krücker, Tel. 75 21 98.

Frauenhilfen

Gruppe 2: jeden zweiten und vierten Donnerstag, von 15 bis 17 Uhr.

Gruppe 4: jeden dritten Mittwoch von 15.30 bis 17.30 Uhr,

Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Seniorenkreis

Jeden ersten und dritten Montag, von 15 bis 17 Uhr.

Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Reparaturen

AMiR (Aktive Männer im Ruhestand). Kleine Reparaturen im Haushalt. Kontakt: Dieter Hohnen, Tel. 79 12 62.

Herrenfrühstück am letzten Dienstag im Monat, von 10 bis 12 Uhr.

Kontakt: Lilli Platz, Tel. 75 19 42.

Dienstag, 28. September: „Eine Reise in die Vergangenheit – Ostpreußen“ Referent: Hartmut Rahma

Dienstag, 26. Oktober: „Menschliches Allzumenschliches“

Referenten: Dieter Wallenfang, Wulf Strater, Gunnar Lopotz

Dienstag, 30. November: „Natur – Beobachtung in der Stadt Krefeld und Umgebung“

Referent: Pfr. i.R. Erwin Kühnen.

Wandertage

jeden ersten Mittwoch im Monat um 10 Uhr, Treff: Parkplatz Pauluskirche.

Radgruppe

Voraussetzung für die monatliche Radtour ist die Öffnung der Lokale. Kontakt: Ulrike Hendrichs, Tel. 2 20 85, oder E-Mail whendrichs@web.de.

Kinder und Jugendliche

Flohziirkus

eine Eltern-, Großeltern-Kind-Gruppe
jeden Mittwoch von 15.30 bis 17 Uhr

- 15. September:** Alles fliegt – mit Ballons und Schwungtuch
- 22. September:** Die kleine Raupe Nimmersatt
- 29. September:** Der barmherzige Samariter
- 6. Oktober:** Frederick, die Maus
- 13. Oktober:** Herbst – Die Maus sucht ihr Haus
- 26. Oktober:** Der kleine Apfel
- 3. November:** Es leuchtet ein Licht
- 10. November:** Hell funkelt der Stern
- 17. November:** Winterzeit – Schneemänner aus Keksen bauen
- 24. November:** Bald ist Advent...

Rasselbande

Es sind noch Plätze frei in der Eltern-Kindergruppe für „Minis“, jeden Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr

- 16. September:** Bewegungsspiele
- 23. September:** Gestalten mit Salzteig
- 30. September:** Der kleine rote Apfel
- 7. Oktober:** Im buntem blättrigen Herbst
- 14. Oktober:** Im Herbstwald – Klatschbilder
- 28. Oktober:** Lustige Tierlaternen aus Petflaschen
- 4. November:** Lustige Tierlaternen aus Petflaschen
- 11. November:** Es schneit- wir gestalten Winterbilder
- 18. November:** Anton der Schneemann
- 25. November:** Der funkelnde Stern

Gottesdienste für „Groß und Klein“

Sonntag, 26. September

Sonntagabend-Gottesdienst –
biblisches Leben
(Zeit wird noch bekannt gegeben)

Sonntag, 3. Oktober: 10 Uhr

Erntedankgottesdienst mit
Konfistartern und Teamern

Samstag, 6. November: 17 Uhr

St. Martin – mit anschließendem Feuer
und Weckmann-Essen

Sonntag, 7. November: 10 Uhr

Abschluss der Konfistarter 2020

Infos bei Yvonne Gruhn (Reipöhler),
Tel. 015730710572 oder
Mail: yvonne.reipoehler@ekir.de

Liebe Grüße aus Schweden

Die Tage sind gefüllt und die Nächte kurz. Es ist sehr schön hier. Das Haus liegt toll und der See ist riesig. Wir waren Kanufahren und Schwimmen, haben Teambuilding-Spiele gemacht, gesungen und gespielt, T-Shirts bemalt, Specksteine geschliffen, Jugger gespielt. Manche haben bereits unter freiem Himmel geschlafen. Corona ist weit, weit weg, Regen auch. Wir haben top Sommerwetter!!!

Elke Schöller

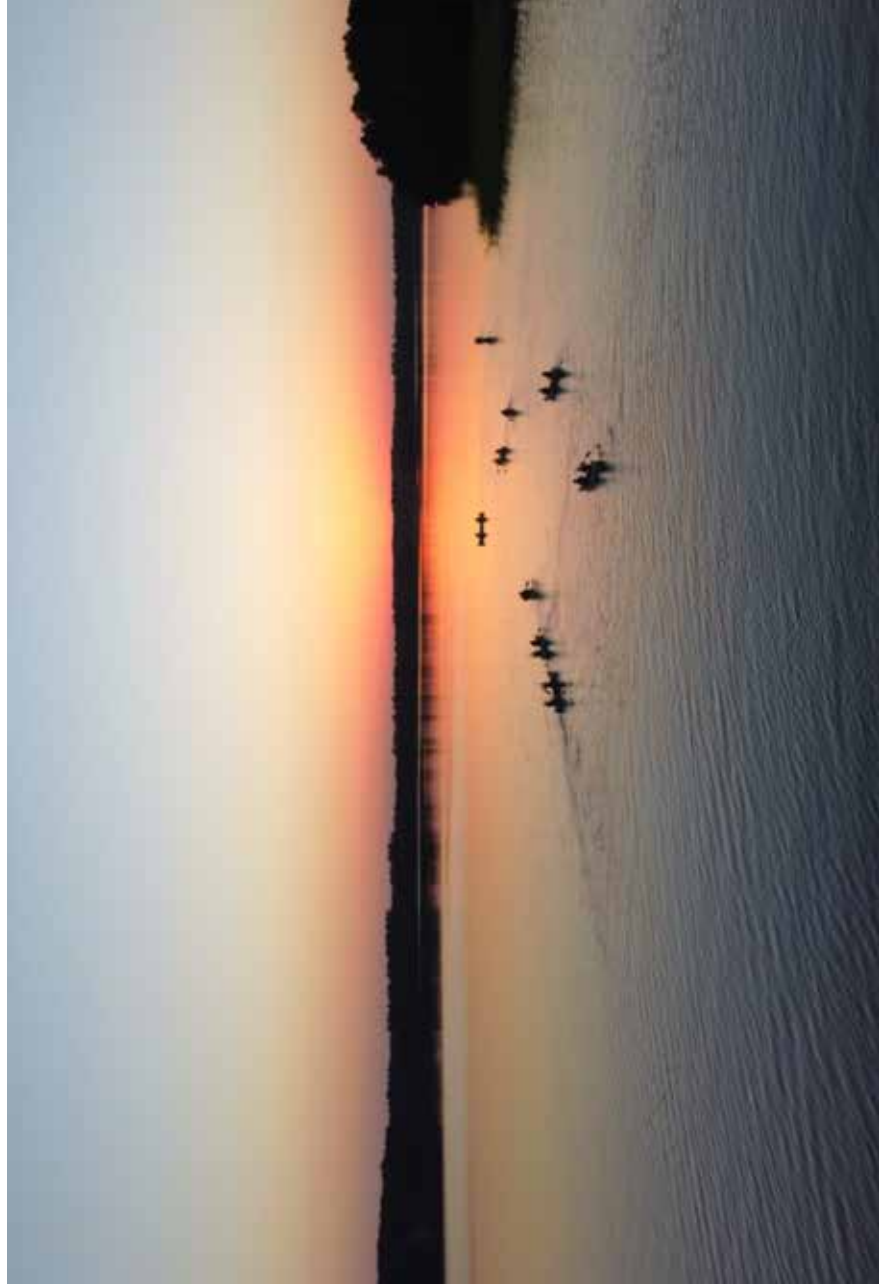
*Siehe Fotos von Elke Schöller rechts
und auf der Rückseite*

Fotos von der Jugendfreizeit in Schweden



Spiel
und Spaß
der Jugend
zu
Lande
und zu
Wasser
in
Schweden





Wunderbare Abendstimmung auf dem Wasser bei der Ferienfreizeit in Schweden.

Foto: Elke Schöllner